



Birgit Ohmayer schaffte nach ihren Siegen in Augsburg mit einer sehr starken Vorstellung bei den letzten Läufen in Markkleeberg die Qualifikation für die Olympischen Jugendspiele in Nanjing/China. Foto: Fred Schöllhorn

Zwei Friedberger fahren nach China

Kanu Selina Jones und Birgit Ohmayer qualifizieren sich für die Youth Olympic Games in Nanjing. Auch Samuel Hegge darf sich freuen

Friedberg/Markkleeberg Beim letzten Qualifikationsevent durften sich die beiden Friedberger Paddlerinnen Selina Jones und Birgit Ohmayer riesig freuen – sie qualifizierten sich nämlich für die Youth Olympic Games, die vom 16. bis 28. August in Nanjing/China stattfinden. Und auch ein Kissinger Kajakfahrer hatte Grund zur Freude: Samuel Hegge schaffte nämlich den Sprung in die U23-Nationalmannschaft. Alle drei qualifizierten sich zudem für die Junioren- bzw. U23-Europameisterschaften in Skopje/Mazedonien. Die werden vom 3. bis zum 7. Juli ausgefahren.

In Markkleeberg startete Birgit Ohmayer recht selbstbewusst im Canadier-Einer der Juniorinnen, hatte sie doch schon in Augsburg zwei Siege feiern können. Auf einer schwierigen Strecke paddelte sie problemlos ins Finale. Dort gab sie noch mal alles und kam nach 144,35 Sekunden ins Ziel. Dies bedeutete Rang zwei hinter Kubbe Kira vom MTV Luhdorf/Roydorf. Damit sicherte sie sich den Einzug ins Juniorennationalteam. Die Friedbergerin Anne Bernert wurde im Halbfinale Zweite, musste aber im Finale mit einem herben Dämpfer fertigwerden. Sie war gut unterwegs, kippte aber am vorletzten Tor um, kassierte 50 Strafsekunden und wurde so Sechste.

Bei den Kajak-Einer der Juniorinnen hatte Selina Jones mit ihren

Plätzen zwei und drei aus Augsburg auch eine gute Ausgangsposition. Im dritten Lauf zeigte sie Nerven und erreichte nach einigen Fahrfehlern und einer Eskimorolle knapp als Siebte das Finale. Dort ging sie dann aufs Ganze und wurde nach 119,51 Sekunden mit dem Sieg belohnt.

Jakob Mayer schaffte beim Kajak-Einer der Junioren mit Rang neun im Halbfinale den Einzug in den Endlauf. Dort steigerte er sich noch einmal und wurde in dem stark besetzten Feld Achter. Die Kissinger Noah und Jonas Hegge kamen diesmal nicht ins Finale. In der Leistungsklasse der Herren fuhr sich dagegen der große Bruder Samuel Hegge mit einem starken Lauf ins Finale. Dort leistete er sich einen Fahrfehler, kassierte 50 Strafsekunden und wurde Zehnter.

Tags darauf stand der vierte und letzte Qualifikationswettkampf an.

Birgit Ohmayer konnte bei den Junioren locker fahren, Selina Jones wollte im Kajak noch einmal eine gute Leistung

abrufen – was ihr auch gelang. Sie fuhr mit einem dritten Platz ins Finale und gab dort noch einmal richtig Gas. Angefeuert von ihren Freunden, Trainern und Betreuern benötigte sie 120,01 Sekunden und gewann diesen Lauf. Auch Anne Bernert konnte ihre Leistung abrufen und paddelte sich mit einer Fahrzeit von 120,75 Sekunden auf einen sehr guten dritten Platz.

Die Freude war enorm bei den beiden Friedbergerinnen. Selina Jones qualifizierte sich im Kajak-Einer der Juniorinnen, genauso wie Birgit Ohmayer im Canadier-Einer der Juniorinnen, als erstes Boot des Deutschen Kanu-Verbandes für die Youth Olympic Games in Nanjing/China.

In der Junioren-Kajak-Klasse kam nur Noah Hegge als Sechster des Halbfinals in den Endlauf. Jakob Mayer und Jonas Hegge schieden aus. Auch im Finale wurde Noah Hegge Sechster.

Samuel Hegge schied in der Leistungsklasse diesmal im Semifinale aus und wurde Zwölfter. Dennoch qualifizierte er sich mit seinen drei Finalteilnahmen für die U23-Europameisterschaften in Skopje/Mazedonien. (FA)

Wartete beim Qualifikationfinale in Sachsen mit guten Läufen auf: Selina Jones.

Foto: Gerd Schaller

